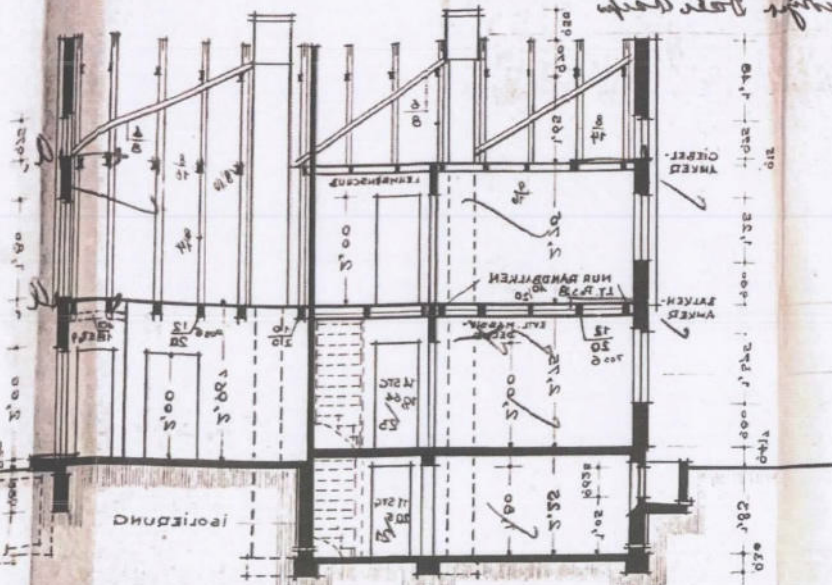


Vorschriften
unter der
sachin vom
ambschad

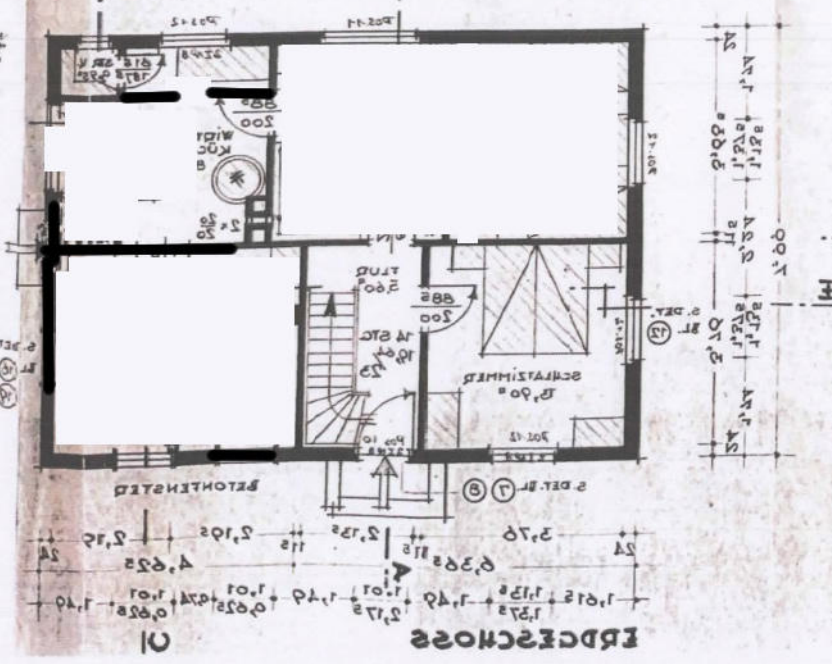
M. J.

STÄTTENTÜTUNG
Bordr 100 mm φ
KÄNDE UNTER DER
CEMENTED. CEVÄRI
NORDKANTHE 3 cm
DUT NOBETEN 1

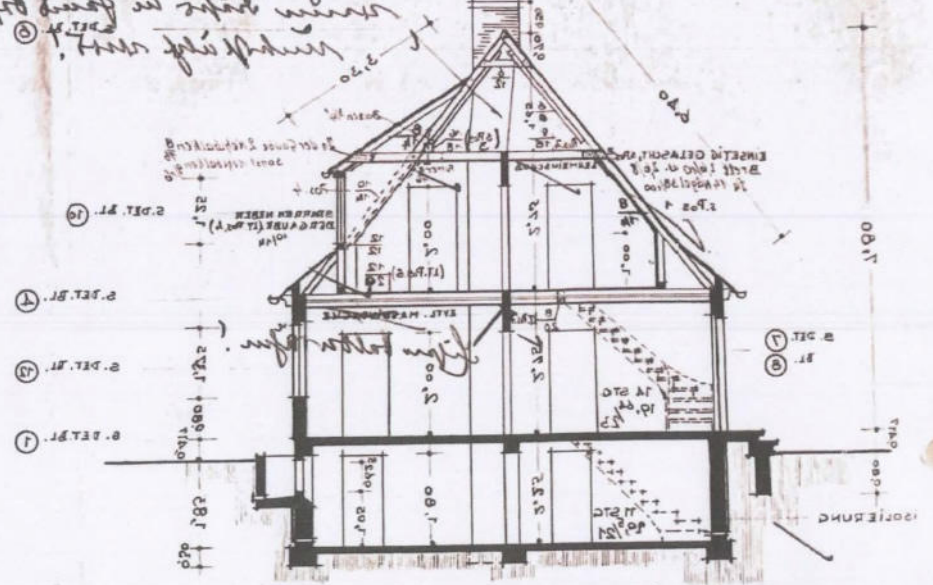


Längsschnitt

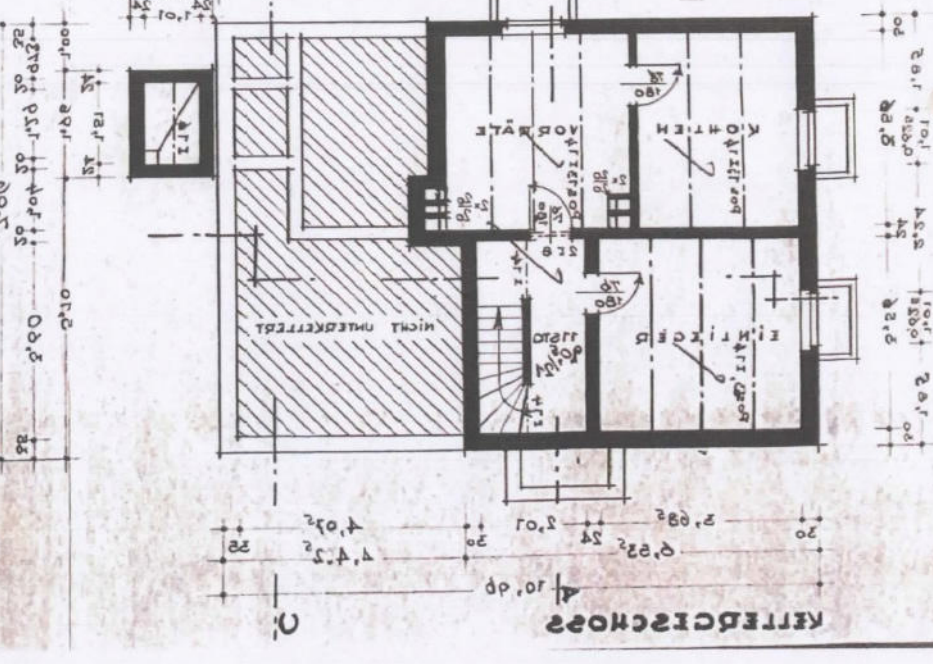
Achtung: Grundrisse wurde von uns geädert.
Keine Haftung



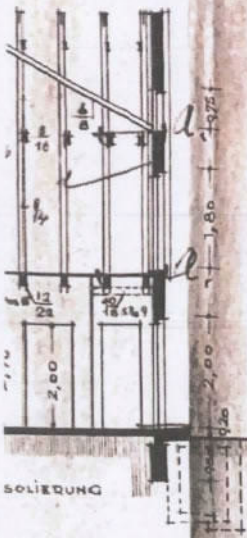
Handwritten note in German: "Der Grundriss wurde von uns geädert. Keine Haftung"



Handwritten note in German: "Der Grundriss wurde von uns geädert. Keine Haftung"

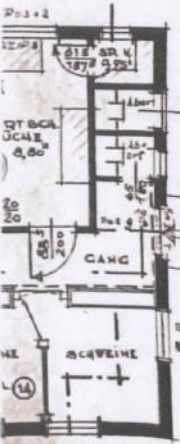


Genehmigt
 unbeschadet etwaiger Rechte, Dritten
 unter der Bedingung, dass im Bau-
 schein vom heutigen Tage geführten
 Vorschriften genau beachtet werden.
 Uelzen, den 8.7.1954
 Landratsamt
 Kreisbauamt



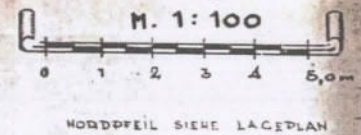
LÄNGSSCHNITT

1,135
 1,375
 2,51



QUERSCHNITT

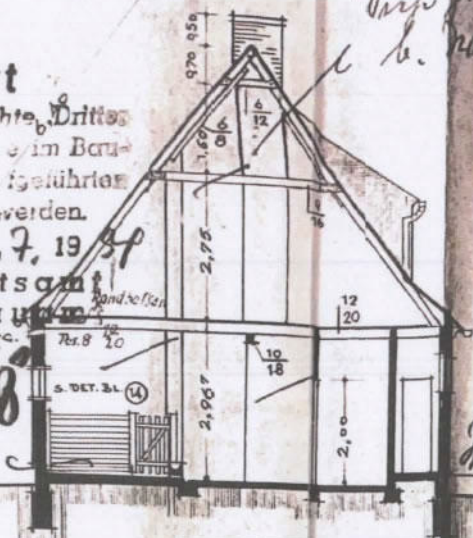
2,19
 4,625
 1,01
 0,625
 1,40



M. 1:100

NORDPFEIL SIEHE LAGEPLAN

STALLENTLÜFTUNG DURCH DRAIN-
 RÖHRE 100 mm Ø. IN DIE AUSSEN-
 WÄNDE UNTER DER DECKE EIN-
 GENAUERT. GEFÄLLE NACH AUSSEN
 VORDERKANTE 2 cm ÜBER AUSSEN-
 PUTZ VORSTEHEN LASSEN



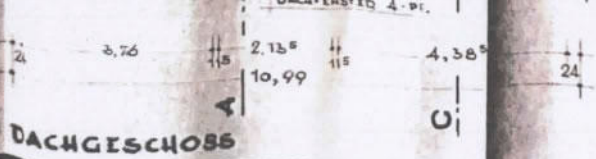
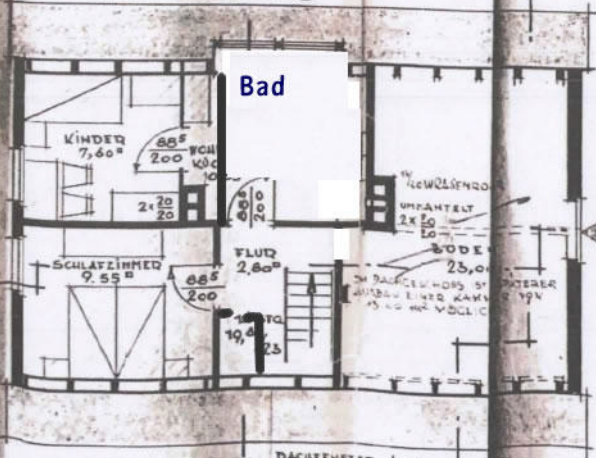
Geprüft

Staatsarchitektamt (Bauaufsicht)

Uelzen, d. 6. JULI 1954

QUERSCHNITT
 STALLTEIL

4,05
 3,01
 1,01
 1,25
 3,565
 3,76



DACHGESCHOSS

Vier Finger fünf Punkte!
h. Haupt-Quertisch!

Die Bauausführung hat gemäß Zeichnung zu erfolgen.
 Eigenmächtige Änderungen, die nicht vorher von der Treu-
 handstelle und dem Kreisbauamt genehmigt sind, haben
 Stilllegung des Baues und Sperrung des Baukredits zur Folge.
 Für Gesamtausführung, Deckung des Baukostenrisikos
 und Stalleinrichtungen sind Detailzeichnungen anzufordern und
 unbedingt zu beachten sind. 4/2 489/54

Die Richtigkeit des vorstehenden Lageplans
 hinsichtlich der Eigentumsgrößen und der
 Lage der örtlich vorhandenen Gebäude wird
 bestätigt.
 Uelzen, den 18. JUN. 1954
 Katasteramt

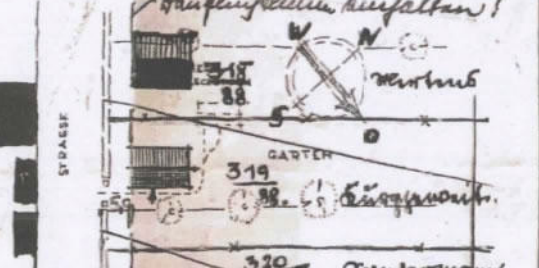


*Fluchtlinie
 der Häuser
 ist einzuführen
 halben
 Der Grundstücksdirektor
 3. JUNI 1954*

TREUHANDSTELLE
FLÜCHTLINGSIEDLUNG
OVER
TYP B2

NEUERWERBSSTELLE
 MIT EINLIEGERWohnUNG

LAGEPLAN - M. 1:1000 Flur 3



1) BEBAUTE FLÄCHE	=	87,80 m ²
2) NUTZFLÄCHE ERDGESCHOSS	=	53,20 m ²
3) " DACHGESCHOSS	=	32,40 m ²
4) " STALLTEIL	=	17,65 m ²
5) UNBAUTER RAUM WOHNTHEIL	=	405,00 m ²
6) " STALLTEIL	=	95,00 m ²

BEI AUSFÜHRUNG DETAILS BEACHTEN
 KENNZEICHEN: S. DET. BL. ① U.B.W.

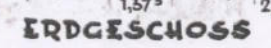
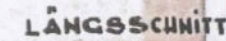
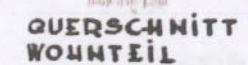
GEÄNDERT: BALKENSTÄBEN 10.5.54
 WEILER AUSSENMASS 11.2.54
 BRÄNNENRÖHRE 11.2.54
 GEMÄSS 3102, BEDECKUNG 4.12.54 H2
 u.d. Bauplatz

FLÜCHTLINGSIEDLER: *Emil Königsmann*
 ORT: *Oldenstadt* KREIS: *Uelzen*

HANNOVER/STADT, DEN 20. JAN. 1953.
 DIE OBERBAULEITUNG
W. Edeff

Original

DET. 24. (6)

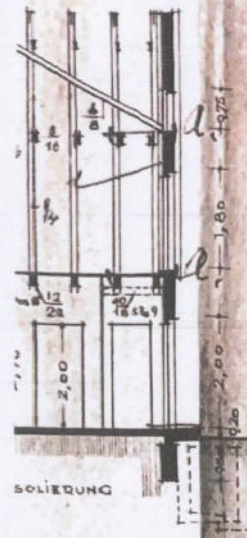


7.80 4. 3th

STALLENTLÜFTUNG
ROHRE 100 mm ϕ .
WÄNDE UNTER DER
GEWÄURT. GEFÄLLI
VORDERKANTE 2 cm
PUTZ VORSTEHEN

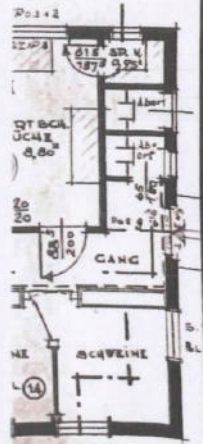
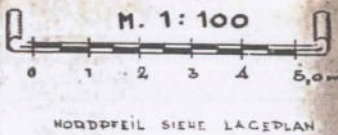
Genehmigt
 unbeschadet etwaiger Rechte Dritter
 unter der Bedingung, dass im Bau-
 schein vom heutigen Tage die geführten
 Vorschriften genau beachtet werden.
 Uelzen, den 8.7.1954

Landratsamt
 Kreisbauamt



LÄNGSSCHNITT

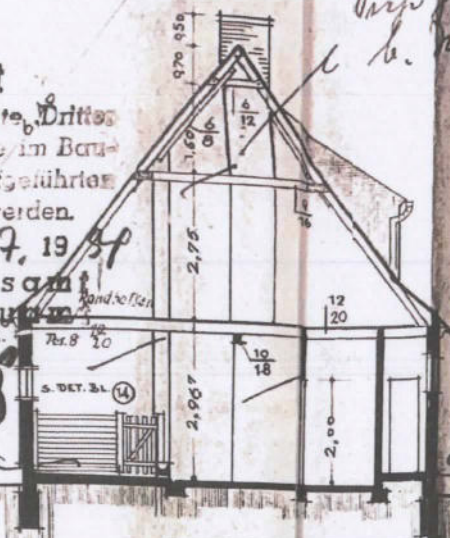
1,13
 1,37
 2,51



QUERSCHNITT

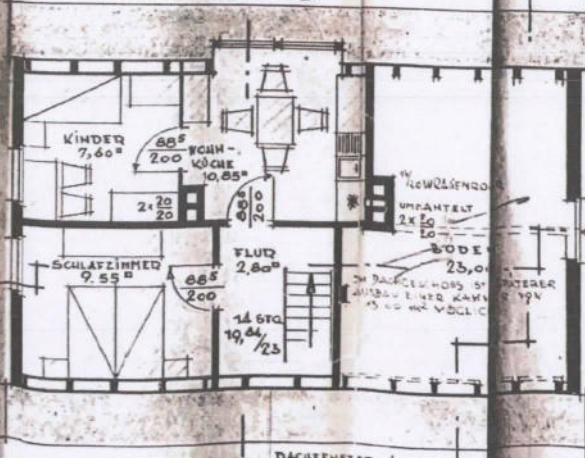
2,19
 4,625
 1,07
 0,625
 1,40

STALLENTLÜFTUNG DURCH DRAIN-
 RÖHRE 100mm Ø. IN DIE AUSSEN-
 WÄNDE UNTER DER DECKE EIN-
 GENAUERT. GEFÄLLE NACH AUSSEN
 VORDERKANTE 2cm ÜBER AUSSEN-
 PUTZ VORSTEHEN LASSEN



Geprüft
 Staatshochbauamt (Bauaufsicht)
 Uelzen, d. 6. JULI 1954

Oberverordnungsamt
 3. DET. BL. 10



DACHGESCHOSS

*Vierzig Pfund Baumöl
 b. Haupt-Quotfach!*

Die Bauausführung hat genau nach Zeichnung zu erfolgen.
 Eigenmächtige Änderungen, die nicht vorher von der Treu-
 handstelle und dem Kreisbauamt genehmigt sind, haben
 Stilllegung des Baues und Scharfe des Baukrediten zur Folge.
 Für Gesimsausführung, Dachgabel, Dachstuhl, Haus-
 und Stalleinrichtungen sind Detailzeichnungen vorhanden,
 die bei der Bauleitung der Treuhandstelle anzufordern und
 unbedingt zu beachten sind. *48/49/54*

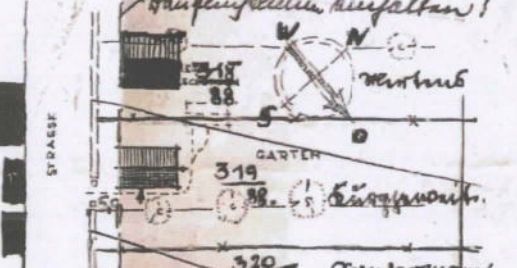
Die Richtigkeit des vorstehenden Lageplans
 hinsichtlich der Eigentumsgrößen und der
 Lage der örtlich vorhandenen Gebäude wird
 18. JUN. 1954 mit **Kalasteramt**



*Fluchtlinie
 der Häuser
 ist einzufügen
 halten
 Der Geschäftsdirektor
 3. JUNI 1954*

TREUHANDSTELLE
FLÜCHTLINGSIEDLUNG
 OBER *Typ B2*

LAGEPLAN - M. 1:1000 Flur 3



1) BEBAUTE FLÄCHE	=	87,80 m²
2) NUTZFLÄCHE ERDGESCHOSS	=	53,20 m²
3) " DACHGESCHOSS	=	32,40 m²
4) " STALLTEIL	=	17,65 m²
5) UMBAUTER RAUM WOHNTHEIL	=	403,00 m³
6) " STALLTEIL	=	95,00 m³

Bei AUSFÜHRUNG DETAILS BEACHTEN
 KENNZEICHEN: 8. DET. BL. ① U.B.W.

GEÄNDERT: BALKENSTÄBEN 40 x 55 mm
 WELLES AUSSEN 140 x 25 mm
 BRÄNNENDE 140 x 25 mm
 GEMÄß 310, Berechnung 4.12.53 HZ
 u.2.10.54

FLÜCHTLINGSIEDLER: *Emil Jungmann*
 ORT: *Oldenstadt* KREIS: *Uelzen*

HANNOVER/STADT, DEN 20. JAN. 1953.
 DIE OBERRAULEITUNG
W. Gledig

W. GH.

(GANSKE) ARCHITEKT